

Schutzdiensthelfersichtung-, Schulung und Prüfung des BLV in der Kreisgruppe 4 beim TSG Schlegel.



Nach der Einführung der neuen Richtlinie für die Ausbildung der Schutzdiensthelfer des BLV im Jahre 2019, war nach dem ersten Seminar in Großaitingen, die Durchführung dieses Seminars im Herbst 2020 im Norden Bayerns angedacht. Birgit Brosche, die Kreisgruppenvorsitzende der KG 4 bot sich an dieses Seminar in ihrer Kreisgruppe durchzuführen. Yvonne Hertkorn die Vorsitzende des TSG Schlegel, übernahm das Seminar auf Ihrem Vereinsgelände. Aber leider machte uns auch hier Covid 19 einen Strich durch die Planung.

Nun fand es am Wochenende 16. – 17.10.2021 beim TSG Schlegel statt. 12 Schutzdiensthelfer meldeten sich an, um die Stufen 1 und 2 zu erreichen. Ein straffes Programm war abzuarbeiten. Morgens begann es mit der Vorstellung der neuen Ausbildungsrichtlinie, den Zielen des BLV und dem bereits Erreichten im Bereich IGP durch den OfG des BLV. Anschließend erläuterte Gerd Biberger die Schutzdiensthelferarbeit aus Sicht des Leistungsrichters gefolgt von einer Darstellung der Laufwege von Schutzdiensthelfern, bei Prüfungen in Vereinen bis Stadionarbeit durch Helmut Schwarz. Neu war auch die Einbindung des Lehrhelfers des BLV, Torbern Leuthe, der über die Themen Schutzdienst, Training, Junghundaufbau, Motivationswechsel, Impulskontrolle und Verstärker referierte. Theoretische und praktische Aspekte der Schutzdiensthelferarbeit mit zahlreichen Videoanalysen stellte Reinhold Steingruber vor, der bereits 4 Weltmeisterschaften „geholfert“ hat. Während dieses vormittags spürte man wie top motiviert und interessiert die jungen Schutzdiensthelfer waren! Und nicht nur diese! Denn es waren viele Zuschauer vor Ort die genauso interessiert waren. Nach einer kurzen Mittagspause ging es zum „warm up“ auf den Platz. Laufen, Gymnastik, Abfangtechniken mit dem Medizinball, Bearbeit, Stockbelastung und Helferarbeit wie Einstellen, Flucht, Treiben usw. wurden zunächst ohne Hund trainiert.

Nachmittags begann dann die Helferarbeit mit den Hunden. Hier zunächst ein herzliches Dankeschön an alle Hundeführer die mit ihren Hunden bei diesem tollen und erfolgreichen Seminar mitgewirkt haben! Nun wurde mit Hunden bereits an Feinheiten gefeilt. Der Tag nahm in der Dämmerung ein Ende und wir trafen uns zu einer kurzen Besprechung im Stüberl des Vereins. Es wurde besprochen wie am Folgetag die theoretische und praktische Prüfung ablaufen wird. Deutlich geschafft gaben die Teilnehmer ein überwältigendes Feedback über den vergangenen Tag ab! Danach wurde gemeinschaftlich zu Abend gegessen und daraus entwickelte sich ein super netter Abend! Allzu lange blieb keiner denn der Sonntag war der Prüfungstag.

Sonntagmorgen, der Nebel lag noch auf dem Platz begannen die Teilnehmer die theoretische Prüfung zu schreiben. Zwischenzeitlich wurden die Laufwege auf dem Platz eingezeichnet. Nachdem alle Teilnehmer die theoretische Prüfung bestanden hatten, ging man zur Platzbegehung über. Für die praktische Prüfung wurde den Schutzdienst Helfern gezeigt wo sie mit dem Hund am Hetzarm hinlaufen müssen. Keine leichte Aufgabe für junge Schutzdienst Helfer! Unterstützt von den beiden Lehrhelfern Torbern Leuthe und Andreas Reinsch verursachte es schon Gänsehaut, welches Team da auf dem Platz stand und sich gemeinsam auf die praktische Prüfung vorbereitete! Nochmals im Trockentraining Einstellphasen trainieren, Laufwege ablaufen, Korrekturen an der Körper- und Armhaltung vornehmen. Diese Teamarbeit erzeugte über die zwei Tage eine tolle Stimmung! Man bekam das Gefühl, dass unser IGP-Sport lebt und hier etwas Besonderes entsteht.

Nach einer halben Stunde Vorbereitungszeit war es nun soweit. Die praktische Prüfung begann. Alle Helfer zeigten tolle Leistungen und haben - wenn sie am Ball bleiben - eine tolle Zukunft als Schutzdienst Helfer vor sich.

Nach der praktischen Prüfung traf man sich erneut im Stüberl zur Abschlussbesprechung. Sichtlich zufrieden mit ihrer geleisteten Arbeit äußerten sich alle Helfer top motiviert und ausschließlich positiv zu den vergangenen zwei Tagen. Das freut natürlich das OfG-Team! Nun hat der BLV erneut Schutzdienst Helfer auf der Fläche die mit dieser Motivation unseren Sport voran bringen.

Ein ganz besonderer Dank gilt Yvonne Hertkorn mit Ihrer Mannschaft. Eure Gastfreundschaft war nicht zu übertreffen. Tolle Verpflegung, Betreuung und auch das Unmögliche wurde auf eurer tollen Anlage möglich gemacht. Danke an Birgit Brosche die am Wohlergehen von uns allen mitgewirkt hat und mit großem Interesse das Training der Schutzdienst Helfer verfolgt hat. Danke auch an alle Hundeführer die Ihre Hunde zur Verfügung gestellt haben, denn sonst wäre so ein Event nicht möglich. Ohne Schutzdienst Helfer kein Schutzhundesport und ohne dazu zur Verfügung gestellte Hunde, keine Ausbildung der Schutzdienst Helfer!

Wenn wir alle, wie an diesem Wochenende zusammenarbeiten, dann wächst hier etwas Großes heran.

Hans-Gunter Platzer
OfG im BLV